



Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

An Herrn Stadtrat Tobias Ruff
Rathaus

05.01.2024

Taubenleid im GEWOFAG-Parkhaus – Wann werden die Mängel endlich behoben?

**Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 00748 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 21.07.2023, eingegangen am 21.07.2023**

Sehr geehrter Herr Kollege,

mit Schreiben vom 21.07.2023 haben Sie gemäß § 68 GeschO folgende Anfrage an Herrn Oberbürgermeister gestellt, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt beantwortet wird. Aufgrund eines Büroversehens erfolgt die Beantwortung Ihres Schreibens bedauerlicher Weise verspätet, dies bitten wir vielmals zu entschuldigen.

Im GEWOFAG-Parkhaus in der Bad-Schachner-Straße 43 gibt es seit vielen Wochen immer wieder Meldungen von verletzten, hungrigen Tauben, die in den Vergrämungsnetzen hängen bleiben. Die von Ihnen gestellten Fragen können wir wie folgt beantworten:

Frage 1

Wie möchten die Verantwortlichen der GEWOFAG sicherstellen, dass es zu keinen (tödlichen) Unfällen der Tauben mehr an den Vergrämungsnetzen kommt?

Die GEWOFAG hat bereits im Mai mit dem Verein Stadttauben e. V. sogenannte Ausflugsschneisen an jedem Stockwerk angebracht. Eingeschlossene Tauben können so wieder nach draußen gelangen. Nach Anbringung des Taubennetzes fand außerdem eine gemeinsame Begehung mit dem Verein Stadttauben e. V. statt. Dabei wurde befunden, dass keine Gefahr für Leben und Wohl der Tauben besteht. Nachdem die ÖDP-Fraktion die GEWOFAG bereits Anfang Juli zu dem Thema kontaktiert hat, wurde umgehend von der GEWOFAG eine Vertragsfirma mit der Beseitigung möglicher Mängel beauftragt. Aus Termingründen konnte jedoch erst am 26.07.2023 das beanstandete Taubennetz nachgebessert werden. Am 28.07.2023 erfolgte die Ausbesserung bzw. Optimierung im zweiten Stock, so dass sich keine Taube mehr in den Hohlräumen verfangen kann.

Frage 2

Sind die Verantwortlichen der GEWOFAG dazu bereit, in Zusammenarbeit mit den Tierschutzorganisationen ein besseres Vergrämungs-Konzept zu erstellen, das garantiert, dass keine Tauben mehr zu Schaden kommen?

Die GEWOFAG teilte mir mit, in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Stadttauben e. V. in bereits vorhandene Brutnester Taubeneier-Attrappen gelegt zu haben, dies hat die Taubenpopulation gemindert, jedoch nicht völlig aus dem Parkhaus vertrieben. Weitere Vergrä-

mungsmaßnahmen haben leider keine Wirkung gezeigt. Aus der Mieterschaft der GEWOFAG häuften sich die Beschwerden, in denen die Besorgnis über Krankheitserreger sowie Ärger über die Verschmutzung der Autos geäußert wurde. Aus diesem Grund waren mehrmalige Sonderreinigungen notwendig.

Das Veterinäramt erhielt Hinweise, dass direkt vor dem Parkhaus die Tauben gefüttert werden. Leider ist der GEWOFAG nicht bekannt, wer gegen das städtische Taubenfütterungsverbot verstößt.

Frage 3

Hält das Veterinäramt die Vergrämungsmaßnahmen im Parkhaus an der Bad-Schachner-Str. 43 noch für verhältnismäßig?

Das Veterinäramt informierte mich, dass die Anbringung eines Taubenabwehrnetzes grundsätzlich verhältnismäßig ist, wenn wie in diesem Fall, Tauben über Jahre hinweg ungehindert in ein Parkhaus einfliegen. Allerdings dürfen die Taubenvergrämungsmaßnahmen nicht zu vermeidbaren Schmerzen, Leiden oder Schäden bei Wirbeltieren führen. Die GEWOFAG teilte mir zu dieser Frage mit, dass die am 26.07.2023 begonnene Nachbesserung und Prüfung der Netze zum 11.08.2023 abgeschlossen wurde und daher keine Verletzungsgefahr mehr besteht. Die installierten Ausflugschneisen verhindern die Einschließung der Tauben im Parkhaus. An dieser Stelle betont die GEWOFAG, dass sie als soziale Vermieterin großen Wert darauf legt, ihre Wohnanlagen tier- und pflanzenfreundlich zu gestalten. Die GEWOFAG-Wohnanlage in der Brandtstr. ist beispielsweise weltweit einzigartig, hier wurde für Menschen und Tiere gleichermaßen geplant und das Konzept „Animal-Aided Design“ wurde zusammen mit der Technischen Universität München und der Universität Kassel umgesetzt.

Frage 4

Können die Verantwortlichen bei der korrekten Anbringung der Netze durch die Expert:innen des Veterinäramts unterstützt werden?

Das Veterinäramt teilte mit, dass aufgrund einer Tierschutzbeschwerde die Taubenvergrämungsmaßnahmen im GEWOFAG Parkhaus an der Bad-Schachner-Str. 43 kontrolliert wurde und die Beurteilung der Vergrämungsmaßnahmen und die erforderlichen Korrekturen dem Vertreter der GEWOFAG bereits vor Ort mitgeteilt wurden. Für weitere Fragen steht das städtische Veterinäramt der GEWOFAG unterstützend zur Verfügung.

Frage 5

Wird eine versprochene Ortsbegehung des Parkhauses stattfinden?

Die GEWOFAG teilte mit, dass die Ortsbegehung am 04.08.2023 gemeinsam mit der ÖDP, dem Verein Stadttauben e. v. und dem Tierschutzverein München stattgefunden hat. Der Termin ist sehr positiv verlaufen, alle Vertreter*innen waren mit den Nachbesserungen an den Taubennetzen sehr zufrieden und es wurden keine weiteren Bedenken geäußert. Die GEWOFAG wird zudem im engen Austausch mit dem Verein Stadttauben e. V. bleiben, um das Wohl der Tauben auch in Zukunft zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin